



**Carrefour wird die Lieferung von Einkäufen nach Hause um einen neuen Service erweitern: dem Aufräumen des Kühlschranks. Der Lieferant kommt zum Kunden nach Hause und räumt die Einkäufe gleich ein.**

Wenn Sie es leid sind, jede Woche zu viel Zeit mit dem Einkaufen im Supermarkt zu verschwenden, gehören Sie vielleicht zu den Millionen Franzosen, die mittlerweile auf Drive-Through-Abholungen umgestiegen sind. Viele Einzelhändler bieten auch die Lieferung der Einkäufe nach Hause an.

**Carrefour möchte jetzt noch weiter gehen. Das Unternehmen untersucht derzeit ein System aus den USA, bei dem der Lieferant, der die Einkäufe bringt, diese sofort im Kühlschrank und der Gefriertruhe verstaut.**

Um diesen Service in Anspruch nehmen zu können, muss das der Kunden Haus mit einem speziellen Schloss für die Eingangstür ausgestattet sein. Dieses Schloss wird von der Firma Linus Yale vermarktet – die Preise sind noch nicht bekannt – und lässt sich in einem vom Kunden gewählten Zeitfenster entsperren und blockieren.

Sobald der Lieferant im Haus ist, räumt er die frischen Lebensmittel in den Kühlschrank, die gefrorenen in die Tiefkühltruhe und stellt die trockenen Produkte in die Küche oder den Vorratsraum. Wenn er fertig ist, muss er dem Kunden ein Foto per SMS schicken. In den USA sind die Lieferdienste mit Kameras ausgestattet, um jeden Verdacht auf Diebstahl in der Wohnung des Kunden zu vermeiden.